

Internet-Casino Niedersachsen soll am 28.12.2006 ans Netz

Bundesarbeitskreis Spielbanken fordert die Landesregierung Niedersachsen auf, keine Genehmigung zu erteilen

Auch wenn der Spielbankenbetreiber und die Landesregierung es bestreiten, in Spielbankkreisen ist der Termin für die Eröffnung des Internet-Casino Niedersachsen seit Wochen bekannt.

Wie Bernhard Stracke von der Bundeskoordinierung Spielbanken von der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) aus zuverlässiger Quelle weis, soll am 28.12.2006 das Internet-Casino Niedersachsen ans Netz gehen. Stracke hat die Landesregierung Niedersachsen eindringlich aufgefordert, keine Genehmigung für das Internet-Casino zu erteilen.

Nach Auffassung von ver.di würde das Internet-Casino das Glücksspielmonopol gefährden, das in einem neuen Staatsvertrag für das Glücksspielwesen in Deutschland festgeschrieben werden soll. Ministerpräsident Wulf hat sich für das Glücksspielmonopol ausgesprochen.

Die Ministerpräsidenten wollen am 13.12.2006 in Berlin nach der schriftlichen Anhörung den endgültigen Vertrag der Öffentlichkeit vorstellen, so Stracke.

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) hat sich in ihrer Stellungnahme zum Glücksspielmonopol bekannt und die im Entwurf vorgesehene Ablehnung des Internetglücksspiels begrüßt. Die Ausnahmeregelungen für ein Internetangebot von Lotto und Spielbanken werden von ver.di ganz entschieden abgelehnt, so Stracke.

V.i.S.d.P: Bernhard Stracke, Bundeskoordinierung Spielbanken,
ver.di Bezirk Rhein-Nahe-Hunsrück,
Münsterplatz 2-6, 55116 Mainz

Telefon:06131-6272632; Fax:06131-6272626;
Mobil:0160-90512708;
e-Mail Bernhard.Stracke@verdi.de